

NIEDERSCHRIFT

zur 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Katzenelnbogen vom 08.10.2019

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:43 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp
--------------	---------------------------------

CDU-Fraktion:	Raimund Theis Heike Kramer
FWG-Fraktion:	Norman Schuhmacher Denise Groß
SPD-Fraktion:	Ingrid Schaefer Manfred Wallrabenstein

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU- Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:	Dirk Roßtäuscher, Leiter Finanzabteilung
---------------------	--

Von der Presse:	
-----------------	--

Es fehlten entschuldigt:	Detlef Weis (FWG), Andrea Scheffler (2. Beigeordnete)
--------------------------	---

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 24.09.2019 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 02.10.2019 form- und fristgerecht eingeladen worden.

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Informationen zur aktuellen Haushaltssituation 2019
2. Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2020 und das Investitionsprogramm ab 2020
3. Vorbereitungen für die Stadtratssitzung am 17.10.2019
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beigeordneten der Stadt.

Da es sich um die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Katzenelnbogen in der aktuellen Legislaturperiode handelt, werden die noch nicht verpflichteten Mitglieder Heike Kramer und Norman Schuhmacher von der Bürgermeisterin per Handschlag verpflichtet und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten laut § 30 Abs. 2 Satz 1 GemO hingewiesen.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Ausschussmitglieder anwesend sind. Die Vorsitzende weist explizit auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Abs. 1 GemO hin und dass auf diese vor einer Abstimmung durch das betroffene Ausschussmitglied hingewiesen werden muss.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

Top 1

Informationen zur aktuellen Haushaltssituation 2019

Die Vorsitzende betrachtet es als sinnvoll, vor Aufstellung des Haushaltsplanes einen Blick auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt zu werfen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass einige Ausschussmitglieder neu und noch nicht vertraut mit der Materie sind. Sie übergibt das Wort an Dirk Roßtäuscher, den Abteilungsleiter der Finanzabteilung der VG Aar-Einrich. Herr Roßtäuscher erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuelle Haushaltssituation zum Ende des 3. Quartals und der hieraus zu ziehenden Rückschlüsse auf die Situation zum Ende des Haushaltsjahres 2019. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Insbesondere weist er auf folgende Punkte hin:

- Die Planwerte werden im Großen und Ganzen erreicht werden.
- Die Einwohnerzahl ist nach einem Spitzenwert im Jahr 2017 mit ca. 2300 Einwohnern leicht rückläufig auf 2196 Personen, dies ist insbesondere für die Schlüsselzuweisungen wichtig.
- Durch den starken Holzeinschlag im Forst aufgrund des Borkenkäferbefalls gibt es eine Erhöhung bei den Einnahmen durch den Verkauf, aber auch eine starke Erhöhung bei den Aufwendungen.
- Die Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit für das laufende Jahr sind geplant mit ca. 3,1 Mio. €, die voraussichtlich auch erreicht werden.
- Die Verkäufe der Bauplätze „Im Krautfeld 3 “ laufen trotz mehrerer Reservierungen noch schleppend.
- Die Investitionen waren geplant mit 2,68 Mio.€. Bisher wurden aber nur 1,25 Mio.€ ausgegeben, da sich verschiedene Projekte verschieben. Die bisherigen Investitionen konnten aus den liquiden Mittel bestritten werden, eine Kreditaufnahme wie eingeplant wurde nicht notwendig.

- Das Gewerbesteueraufkommen wird bis Ende des Jahres ca. 900.000 € betragen und ist relativ konstant.
- Das Einkommenssteueraufkommen zusammen mit dem Anteil der Umsatzsteuer ist um ca. 40.000 € gestiegen.
- Die Kredite der Stadt weisen zum Ende des Jahres eine Restschuld von 729.000 € aus.

Ingrid Schäfer wies in diesem Zusammenhang darauf hin zu prüfen, ob eine Ablösung des KfW-Darlehns vor Fälligkeit und zu welchen Konditionen möglich ist.

- Die freie Finanzspitze wird für das Jahr 2019 ca. 188.000 € betragen.
- Die Steuerschätzungen für das Jahr 2020 sind tendenziell rückläufig.
- Das bisher von der VG Katzenelnbogen angewandte „Cashpooling“ der Ortsgemeinden ist im bisherigen Umfang nicht mehr möglich, da damit zurzeit die Kassenkredite der VG Hahnstätten abgelöst wurden und nur noch geringe Mittel zur Verfügung stehen.

Die Vorsitzende dankt Hr. Roßtäuscher für die ausführlichen Erläuterungen. Hr. Roßtäuscher bietet an für Rückfragen zu dem Zahlenwerk unter der Tel.-Nr. 06486-9179-400 zur Verfügung zu stehen.

Top 2

Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2020 und das Investitionsprogramm ab 2020

Die Vorsitzende erläutert den zeitlichen Ablauf, der sich wie folgt darstellt:

- a) Vorbereitung des Beschlusses zu den gemeindlichen Steuerhebesätzen für das Jahr 2020. Dies betrifft Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer.
- b) Vorbereitung des Beschlusses zum Forstwirtschaftsplan/Forsthaushaltes – eventuell Teilnahme von Frau Grimm an der Ausschusssitzung
- c) Vorbereitung Beschluss der geplanten Investitionen

Der Ausschuss wird diese Punkte bei seiner Sitzung am 12.11.2019 (zusätzlich zum Sitzungsplan) erarbeiten und eine Beschlussempfehlung an den Stadtrat geben.

Der Stadtrat beschließt die Punkte in seiner Sitzung am 14.11.2019. Fr. Grimm wird an dieser Sitzung teilnehmen und den Forstwirtschaftsplan erläutern.

Anschließend wird der Haushaltsplan von der Verwaltung erstellt und offen gelegt. Der Plan wird vom HAFI-Ausschuss in seiner Sitzung am 04.12.2019 vorberaten.

Die Verabschiedung des HH-Plans für 2020 erfolgt dann in der Stadtratssitzung am 13.12.2019.

I-Stock:

Für den Umbau/Anbau der Stadthalle soll ein I-Stock-Antrag bei der Kreisverwaltung gestellt werden, da die Parameter dafür Ende des 3. Quartals günstig sind. Das Volumen beträgt 150.000 €.

Top 3

Vorbereitung Stadtratssitzung am 17.10.2019

1. Sachstandsinformationen zu den Vorbereitungen für den Haushalt 2020 – siehe Top 2
2. Zuschuss an den Gewerbering zu einer neu zu beschaffenden Weihnachtsbeleuchtung für die Stadt:
Ergänzung bzw. Ersatz der vorhandenen Beleuchtung in der gleichen Optik, damit die noch vorhandenen Elemente, die in Ordnung sind, weiterverwendet werden können. 50 % der Kosten sollen von der Stadt getragen werden – ca. 6.000 €. Da der Weihnachtsmarkt dieses Jahr auf der Weiherwiese stattfinden soll, plädiert die Vorsitzende dafür, für diesen Bereich weitere Sterne anzuschaffen, auch um den Bereich aufzuwerten. Die Kosten dafür sollen mit dem Gewerbering geteilt werden. Die Kosten, der zum Betrieb notwendigen Umrüstung der Straßenlampen, die dann auch für andere Leuchtdekorationsen verwendet werden können, würde die Stadt übernehmen. Die Ausschussmitglieder befürworten diesen Zuschuss und geben eine positive Empfehlung an den Stadtrat.

Top 4

Verschiedenes

Information: Die EGA 2020 findet vom 16.-17.05.2020 statt.

Top 5

Nichtöffentliche Sitzung

Es besteht kein Bedarf.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Katzenelnbogen, den 11. Oktober 2019

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Hayda Rübsamen
Schriftführerin